

SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT

1856-1956

HUNDERT JAHRE
IM DIENSTE DER SCHWEIZERISCHEN
VOLKSWIRTSCHAFT

VON DR. WALTER ADOLF JÖHR
PROFESSOR AN DER HANDELS-HOCHSCHULE ST. GALLEN

HERAUSGEGEBEN VON DER SCHWEIZERISCHEN KREDITANSTALT
ZÜRICH 1956

INHALT

Einleitung	I
Erster Teil	
VON DER GRÜNDUNG BIS ZUM AUSBRUCH DES ERSTEN WELTKRIEGES	II
1. Abschnitt	
DIE ANFÄNGE	I3
1. <i>Kapitel</i>	
DIE SCHWEIZERISCHE VOLKSWIRTSCHAFT UM DIE MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS	I5
1. Die Errichtung des Bundesstaates	I5
2. Der Stand der industriellen Entwicklung	I8
3. Der Stand des Verkehrswesens	2I
4. Bevölkerungsverhältnisse und soziale Zustände	26
2. <i>Kapitel</i>	
DIE GRÜNDUNG UND IHRE VORAUSSETZUNGEN	29
1. Die Entwicklung des schweizerischen Bankwesens bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	30
2. Der Crédit Mobilier als neuer Banktypus; sein Ursprung und seine Verwirklichung	33
3. Die Gründung der Schweizerischen Kreditanstalt	39
4. Würdigung	48
2. Abschnitt	
VON DER GRÜNDUNG BIS ZUM TODE ALFRED ESCHERS (1882)	5I
3. <i>Kapitel</i>	
DIE ENTFALTUNG DER SCHWEIZERISCHEN VOLKSWIRTSCHAFT	53
1. Drei Jahrzehnte eidgenössische Wirtschaftspolitik	53
2. Der Ausbau des Eisenbahnnetzes bis zur Eröffnung der Gotthardbahn	59

3. Die Entwicklung von Handel und Industrie im Wandel der Konjunktur	68
4. Die Entfaltung des Bank- und Versicherungswesens	75
5. Bevölkerungs- und sozialgeschichtliche Aspekte	80
<i>4. Kapitel</i>	
DIE SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT VON IHREN ANFÄNGEN BIS ZUM JAHRE 1882	85
1. Übersicht über die Entwicklung der Aktiven	89
2. Übersicht über die Entwicklung der Passiven	95
3. Die Förderung des Eisenbahnwesens	99
4. Die Förderung von Handel und Industrie	108
5. Die Förderung des Bank- und Versicherungswesens	115
6. Die Dienstleistungen für die öffentliche Hand	122
7. Die innere Entwicklung	124
8. Würdigung	133
 3. Abschnitt	
DIE ZEITSPANNE VON 1883 BIS ZUM AUSBRUCH DES ERSTEN WELTKRIEGES	135
<i>5. Kapitel</i>	
DIE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG	137
1. Die schweizerische Wirtschaftspolitik auf dem Wege zum Interventionismus	139
2. Der weitere Ausbau des Eisenbahnnetzes	147
3. Die Anfänge der Elektrowirtschaft und ihre Entwicklung bis 1913	151
4. Die Entwicklung von Handel und Industrie im Wandel der Konjunktur	154
5. Die Entfaltung des Bank- und Versicherungswesens	161
6. Bevölkerungs- und sozialgeschichtliche Aspekte	168
 <i>6. Kapitel</i>	
DIE SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT VON 1883 BIS 1914	173
1. Übersicht über die Entwicklung der Aktiven	176
2. Übersicht über die Entwicklung der Passiven	183
3. Die Förderung des Eisenbahnwesens	185
4. Der Beitrag zur Entwicklung der Elektrowirtschaft	191
5. Die Förderung von Handel und Industrie	197
6. Beziehungen zu Banken des In- und Auslandes	203
7. Die Dienstleistungen für die öffentliche Hand	210
8. Die innere Entwicklung	214
9. Würdigung	226

Zweiter Teil

VOM AUSBRUCH DES ERSTEN WELTKRIEGES BIS ZUR GEGENWART	229
--	-----

1. Abschnitt

VOM AUSBRUCH DES ERSTEN WELTKRIEGES BIS ZUM BEGINN DER WELTWIRTSCHAFTSDEPRESSION	233
---	-----

7. Kapitel

DIE POLITISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG	235
1. Die Kriegsjahre	235
2. Die Schwierigkeiten der ersten Nachkriegsjahre	245
3. Der Konjunkturaufschwung der Zwanziger Jahre	251
4. Ergebnisse der wirtschaftlichen Entwicklung während der Periode von 1914 bis 1929	261

8. Kapitel

DIE SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT VON 1914 BIS 1929	269
1. Übersicht über die Entwicklung der Aktiven	272
2. Übersicht über die Entwicklung der Passiven	279
3. Die Bewältigung der Kriegs- und Nachkriegsprobleme	282
4. Die internationalen Finanzgeschäfte	297
5. Die Unterstützung von Handel, Industrie und Elektrowirtschaft	304
6. Die Dienstleistungen für die öffentliche Hand	313
7. Die innere Entwicklung	319
8. Würdigung	329

2. Abschnitt

VOM BEGINN DER WELTWIRTSCHAFTSDEPRESSION BIS ZUM AUSBRUCH DES ZWEITEN WELTKRIEGES	333
--	-----

9. Kapitel

DIE WIRTSCHAFTLICHE UND POLITISCHE ENTWICKLUNG	335
1. Der Zusammenbruch der amerikanischen Effektenspekulation und die ersten Rückschläge der Konjunktur	336
2. Die internationale Kreditkrise und die weitere Verschärfung der Depression	340
3. Die geistige Krise	347
4. Die Überwindung der Depression im Ausland	351

5. Der Konjunkturrückgang in der Schweiz	355
6. Die Stagnation der schweizerischen Wirtschaft	361
7. Die Abwertung des Schweizerfrankens und die nachfolgende Konjunkturbelebung	369
8. Ergebnisse der wirtschaftlichen Entwicklung während der Periode von 1930 bis 1939	372
<i>10. Kapitel</i>	
DIE SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT VON 1930 BIS 1939	379
1. Übersicht über die Entwicklung der Aktiven	381
2. Übersicht über die Entwicklung der Passiven	388
3. Die Auswirkungen der internationalen Wirtschaftsentwicklung	392
4. Die Unterstützung der schweizerischen Wirtschaft	407
5. Die Dienstleistungen für die öffentliche Hand	415
6. Die innere Entwicklung	419
7. Würdigung	425
3. Abschnitt	
VOM AUSBRUCH DES ZWEITEN WELTKRIEGES BIS ZUR GEGENWART	427
<i>11. Kapitel</i>	
DIE POLITISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG	429
1. Die Kriegsjahre	430
2. Der wirtschaftliche Wiederaufbau in der ersten Nachkriegszeit	439
3. Die Korea-Hausse und die nachfolgende Hochkonjunktur	447
4. Ergebnisse der wirtschaftlichen Entwicklung während der Periode von 1939 bis 1956	457
<i>12. Kapitel</i>	
DIE SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT VON 1939 BIS 1956	463
1. Übersicht über die Entwicklung der Aktiven	467
2. Übersicht über die Entwicklung der Passiven	475
3. Die Bewältigung der Kriegs- und Nachkriegsprobleme	480
4. Die Unterstützung von Handel, Industrie und Elektrowirtschaft im Aufschwung der Nachkriegszeit	492
5. Die Neuentfaltung des internationalen Finanzgeschäftes	503
6. Die Dienstleistungen für die öffentliche Hand	510
7. Die innere Entwicklung	514
8. Würdigung und Ausblick	521

Anhang

Die wichtigsten Aktiven	527
Die wichtigsten Passiven	531
Die wichtigsten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	535
Literatur und Quellen	539
Illustrationen	550
Zusammensetzung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung im Frühjahr 1956	553
Mitglieder des Verwaltungsrates seit 1856	556
Mitglieder der Geschäftsleitung seit 1856	560